**Liturgische Bausteine zu Ostern aus der evangelisch-landeskirchlichen Tradition**

***Osternacht***

***Gebete***

Wenn es aussieht, als seien die Wege versperrt, Gott,

dann lass uns nicht ängstlich starren auf alles, was kommen kann.
Dann lass in uns die Bilder der Rettung neu in uns erstehen,

wie du Israel vor dem Verderben bewahrt hast.

An Jesus lass uns denken,
der im Sterben deine Liebe besiegelt hat

und den der Tod nicht halten konnte.

Dann wächst die Gewissheit,

dass du helfen kannst

und helfen wirst, wie es gut ist.

Ewiger Gott,

durch dein allmächtiges Wort hast du der Welt Gestalt gegeben
und das Leben in ihr erweckt. Sprich aufs Neue dein Wort:
Es werde Licht!

dass bei uns dein Licht die Finsternis vertreibe
und das Leben von deinem Morgen beschienen werde.
Durch Christus, unsern Herrn.

Starker Gott,

du kannst retten
aus aller Angst
und Verlassenheit.

Tu uns neue Wege zum Leben auf,

durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Lebendig machender Gott,

führe uns heraus aus den Gräbern,
die uns umschließen.

Hilf uns aufzustehen
aus Verkrümmungen und Verhärtungen,

von deinem Geist erweckt zum Leben,

in Jesus Christus, unserm Herrn.

Gott, du schenkst uns neue Lebenskraft.
Es ist wunderbar,
wenn wir den Körper kraftvoll spüren,
wenn das Herz vor Aufregung pocht.

Immer wieder neu
bläst du uns Atem des Lebens ein,
damit wir dich mit Herz und Mund,
mit unserem ganzen Dasein loben.

***Lobgebet an der Taufstätte ( beim Einfüllen des Taufwassers)***

Allmächtiger Gott, Schöpfer des Lebens:

Seit alters ist der Weg zu dir ein Weg durch den Tod ins Leben.

Du hast die Erde aus dem Wasser hervortreten lassen,

hast Mose gerettet aus dem Nil und Noah aus dem Wasser der Sintflut.

Du hast Israel durch das Wasser des Schilfmeers geführt,

Jona im Fisch durchs Meer getragen

und deinen Apostel Paulus vor dem Ertrinken gerettet.

Dein Sohn tauchte ein ins Jordanwasser,
als er sich taufen ließ und sich uns Sündern gleichstellte.

Damit begann sein Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung.

Mit ihm sind wir durch das Wasser der Taufe gegangen

und haben Anteil gewonnen an seiner Auferstehung.

Segne, Gott, dieses Wasser durch deinen Geist,

dass es dein Zeichen sei für die Taufe, die wir empfangen [haben].

Lass uns teilhaben an der Freude all derer,

denen du in dieser österlichen Zeit die Gabe der Taufe schenkst.

Wir rühmen und preisen dich durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn,

in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes
heute und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

***Gebet zu Psalm 118***

Von den Bauleuten verworfen
ist dein Sohn, o Gott, zum Eckstein geworden.
Auf ihn gründet sich unser Glaube.
Wir preisen das Wunder seiner Auferweckung
aus dem Tod und bitten dich:
Baue deine Kirche, stärke ihren Glauben
und gib ihr Zuversicht;
denn deine Liebe ist mächtiger als Sünde und Tod.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Gott, schreib uns die Freude dieses Tages
ins Herz,
damit sie nicht verfliegt,
wenn wir zurückkehren in unseren Alltag.

Gott, präge uns ein,
dass du den Tod überwunden hast;
damit wir nicht in Trauer versinken,
wenn wir begraben müssen,
die wir lieben.

Gott, spiel uns ins Ohr
das Lied vom Leben,
das du neu erschließt,
damit wir Hoffnung ausbreiten,
wenn wir Verzweifelten begegnen.

O Herr, hilf, lass wohl gelingen,
dass das Licht des Ostermorgens
die Schatten der Sinnlosigkeit vertreibt.

***Fürbitten***

Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,

hat dem Tode die Macht genommen

und das Leben und ein unvergängliches Wesen

ans Licht gebracht.

Er sendet uns in die Welt

zu allen Geschöpfen, denen seine Liebe gilt.

Darum lasst uns beten:

Für alle, deren Blick verengt ist auf sie selbst,

die den Wert des Lebens nur nach Leistung, Nutzen

oder Vorteil messen,

die durch Vorurteile gehindert werden,

die Welt im Licht von Ostern zu sehen,

dass sie frei werden von ihrer Verblendung

und offen für ihre Mitwelt,

lasst uns rufen: Kyrie eleison.

*Kyrie eleison.*

Für alle, die den Blick verloren haben

für das Schöne und Gute, das Liebenswerte und Lobenswerte

in ihnen und um sie herum,

dass sie aufmerksam werden für die Spuren Gottes

und dass ihnen geholfen werde,

mitten in der vergänglichen Welt den Vorschein

des kommenden Lebens zu entdecken,

lasst uns rufen: Kyrie eleison.

*Kyrie eleison.*

Für alle, die Wege in die Zukunft suchen,

für sich und für andere,

deren Sorge und Auftrag es ist,

Frieden zu gestalten,

Lebensnotwendiges bereit zu stellen,

Arbeitsplätze zu beschaffen und

Gerechtigkeit zu üben,

dass sie nach dem Frieden fragen,

der heller leuchtet als das Licht unserer Vernunft,

lasst uns rufen: Kyrie eleison.

*Kyrie eleison.*

Für alle, denen der Tod

einen vertrauten Menschen genommen hat,

für alle, die Sterbende zu begleiten haben,

dass sie im Trauern und Schweigen,

im Reden und Tun

der Anwesenheit des lebendigen Gottes gewiss bleiben.

Lasst uns rufen: Kyrie eleison.

*Kyrie eleison*

Gott, du lässt uns auf das wahre Leben hoffen,

du hältst uns fest im Leben und im Sterben,

du wirst uns auferstehen lassen ins ewige Licht.

Wir danken dir

durch Jesus Christus, den Auferstandenen,

der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert

in Ewigkeit.

*Amen.*

***Segen***

Gottes Segen leuchte uns

wie das Licht am Ostermorgen.

Gottes Friede begleite uns.

Gottes Liebe beflügle uns.

Gottes Freude rühre uns an.

Christus ist auferstanden.

In diesem Glauben segne uns Gott.

Gott, segne uns mit der Gewissheit,

dass der Stein vor dem Grabe aufgehoben ist,

führe unsere Trauer in eine neue lebendige Kraft

und lass es geschehen, dass wir aufbrechen können.

*Aus: Gemeinsam Ostern feiern. Eine ökumenische Handreichung, herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland von Athansios Basdekis, Christina Kayales, Johann Georg Schütz und Klaus Peter Voß, Frankfurt am Main 2004, 30-32.*